Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 09.09.2026

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Ata Delbasteh
Ludwig Holle
Daniel Köbler
Karsten Lange
Manuela Matz
Jana Schmöller
Janina Steinkrüger

- Stadtratsmitglieder

Beatrice Bednarz	Anwesend ab 15.15 Uhr; Abwesend ab 18.22 Uhr
Teresa Bicknell	
Semih Cavlak	
Ulrike Cohnen	
Diane Cremille	
Ylva Dayan	Abwesend ab 20.02 Uhr
Dr. Matthias Dietz-Lenssen	
Erik Donner	
Sabine Flegel	Abwesend ab 21.55 Uhr
Thomas Gerster	
Dr. Donya Gilan-Hahad	
Susanne Glahn	Abwesend ab 21.04 Uhr
Stefanie Gorges	
Ursula Groden-Kranich	
Gunther Heinisch	
Ansgar Helm-Becker	
Dr. Brian Huck	
Martin Kinzelbach	
Dr. Wolfgang Klee	Abwesend ab 22 Uhr
Sylvia Köbler-Gross	
Yasmine Koch	
Sascha Kolhey	
Alper Kömür	
Jonas König	

Arne Kuster	
Philipp Leisner	
Manfred Lippold	
Martin Malcherek	
Carmen Mauerer	
Lothar Mehlhose	
Andreas Michalewicz	
Dr. Claudius Moseler	
Dr. Mario Müller	
Daiana Neher	Abwesend ab 22.02 Uhr
David Nierhoff	
Anette Odenweller	
Tupac Orellana	
Tim Ott	Anwesend ab 17.30 Uhr
Isabell Rahms	
Giovanni Rappa	
Norbert Riffel	
Torsten Rohe	
Armin Schüler	
Claudia Siebner	
Veith Stahlheber	
Stephan Stritter, MdL	Abwesend ab 17.44 Uhr
Erwin Stufler	
Maximilian Tandler	
Anna-Sophie van der Broeck	
Britta Werner	
Sissi Westrich	
Jürgen Wiedenhöfer, MdL	Abwesend ab 17.44 Uhr
Vanessa Wild	Abwesend ab 21.00 Uhr
Dagmar Wolf-Rammensee	
Yvonne Wuttke	

- <u>Schriftführung</u>

Verena Köbel

<u>Entschuldigt fehlen</u>

- <u>Stadtratsmitglieder</u>

David Dietz
Fabian Ehmann, MdL
Maike Hessedenz

Johannes Klomann
Christin Sauer

T a g e s o r d n u n g

a) öffentlich

T E I L I

- Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

- Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

1. Wahl der bzw. des 2. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz mit vorheriger Vorstellung und Befragung

2. Haushalt 2027
   2.1. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 (Verwaltungsentwurf)
   Vorlage: 1372/2026
   2.2. Stellenplan 2027
   Vorlage: 1284/2026

Anträge

3. Willkommensgruß für Neubürger der Stadt Mainz (AfD)
   Vorlage: 1367/2026

4. Ausweitung des Windelsack-Angebots der KAW auf die Stadt Mainz (AfD)
   Vorlage: 1368/2026
   4.1. Änderungsantrag: Ausweitung des Windelsack-Angebots der KAW auf die Stadt Mainz (AfD) (FDP)
   Vorlage: 1368/2026/1

5. gem. Antrag: Umsetzung des Schulentwicklungsplans: Planung und Bau einer Grundschule im Mainzer Süden (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
   Vorlage: 1447/2026
   5.1. Ergänzungsantrag: gem. Antrag: Umsetzung des Schulentwicklungsplans: Planung und Bau einer Grundschule im Mainzer Süden (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) (FDP)
   Vorlage: 1447/2026/1

13. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

6. gem. Antrag: Digitale Karte „Kühle Orte Mainz“ einrichten und in bestehende digitale Angebote integrieren (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1448/2026

7. Hitze-Fahrkarte für Schutzbedürftige sowie interaktive Karte „Kühle Orte für Mainz“ (ÖDP)
Vorlage: 1452/2026

8. Prüfung von Bedarf und möglichen Standorten für den Bau öffentlicher Trinkwasserspender in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1453/2026

9. gem. Antrag: Hitzeschutz in Schulen, Kitas, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für vulnerable Gruppen stärken (FDP, ÖDP)
Vorlage: 1454/2026

11. Hitzeschutz (Die Linke)
Vorlage: 1459/2026/1

10. Prüfantrag: Verbesserung der Erreichbarkeit der Mainzer Innenstadt und Bewältigung der aktuellen Verkehrssituation (FDP)
Vorlage: 1455/2026
    10.1. Gemeinsamer Änderungsantrag: Prüfantrag: Verbesserung der Erreichbarkeit der Mainzer Innenstadt und Bewältigung der aktuellen Verkehrssituation (FDP) (CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD)
    Vorlage: 1455/2026/1

12. Vereine an einem Tisch - Mainzer Vereinekonferenz starten (Volt)
Vorlage: 1460/2026/1

Anfragen

14. Eigenstromnutzung, Photovoltaikausbau und Energiesteuerung im Stadtkonzern Mainz (FDP)
Vorlage: 0745/2026

15. Biotechnologiestrategie der Landeshauptstadt Mainz und Rolle der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (Volt)
Vorlage: 1021/2026

16. Zustand, Betrieb und Finanzierung der Brunnen (ÖDP)
Vorlage: 1127/2026

17. Fundtiere in Mainz – EU-Verordnung über das Wohlergehen von Hunden und Kat-

zen und ihre Rückverfolgbarkeit (ÖDP)
Vorlage: 1128/2026

18. Barrierefreie Bushaltestellen (ÖDP)
Vorlage: 1240/2026

19. Kosten, Zustand und bilanzieller Status des eingelagerten Inventars der Volkshochschule Mainz (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1312/2026

20. Standgebühren Weinstände (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1314/2026

21. Nutzung der Angebote von Bücherei, Stadtbibliothek und Stadtarchiv (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1316/2026

23. Weitere IGS für Mainz – auf Kosten der schon bestehenden? (Die Linke)
Vorlage: 1342/2026

24. Betreuungspool Feldbergschule – gute Idee mit kleinen Fehlern? (Die Linke)
Vorlage: 1343/2026

25. Barrierefreiheit bei Stadtfesten konsequent mitgedacht? (Die Linke)
Vorlage: 1344/2026

26. Auswertbarkeit rassistischer Vorfälle und Diskriminierung aufgrund religiöser Zugehörigkeit (Die Linke)
Vorlage: 1345/2026

27. Barrierefreiheit an Schulen (Die Linke)
Vorlage: 1355/2026

28. Elterngeldstelle (Die Linke)
Vorlage: 1356/2026

29. Unterhaltsvorschuss – Situation in Mainz (Die Linke)
Vorlage: 1358/2026

30. Kosten des Klimanotstands (AfD)
Vorlage: 1360/2026

31. Zusammenarbeit mit der Mainzer Wirtschaft auf dem Weg zur CO2-Neutralität (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1361/2026

32. Plakate von Akteur*innen der Zivilgesellschaft (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1362/2026

33. Gestaltung von Kita-Außengeländen (AfD)
Vorlage: 1363/2026

34. Sperrung der Zufahrt zum Landtag (AfD)
Vorlage: 1364/2026

35. Kommunale Umsatzsteuerpflicht (AfD)
Vorlage: 1366/2026

36. Plakatierungsrichtlinie der Landeshauptstadt Mainz (SPD)
Vorlage: 1369/2026

37. Null-Euro-Samstag (SPD)
Vorlage: 1370/2026

38. Kosten der Johannisnacht 2026 (CDU)
Vorlage: 1373/2026

39. Baustellenmanagement und -marketing in Mainz (SPD)
Vorlage: 1375/2026

40. Blockade der Zufahrt zum Landtag durch die Umgestaltung der Hinteren Bleiche zur Fahrradstraße (CDU)
Vorlage: 1377/2026

41. SUPPORTER Ticket beim OPEN OHR: Wirkung (SPD)
Vorlage: 1378/2026

42. Genehmigung und Anschluss von Photovoltaikanlagen (CDU)
Vorlage: 1379/2026

43. KI-generierte und GEMA-freie Musik auf Mainzer Weihnachtsmärkten (ÖDP)
Vorlage: 1382/2026

44. Hitzeschutz in öffentlichen Einrichtungen (ÖDP)
Vorlage: 1383/2026

45. Entsiegelung und Fördermittel im Stadtgebiet Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1384/2026

46. Wasserresilienz und Versorgungssicherheit in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1386/2026

47. Einsparungen beim Neubau des Gutenberg-Museums (ÖDP)
Vorlage: 1387/2026

48. Solaranlage auf dem Tribünendach des TSV Schott Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1389/2026

49. Einstellung von Zahlungen der Stadtwerke an die Mainzer Klimaschutzstiftung (ÖDP)
Vorlage: 1390/2026

50. Bettensteuer – erste Erfahrungen (CDU)
Vorlage: 1395/2026

51. Unterhaltsvorschuss in der Stadt Mainz (CDU)
Vorlage: 1396/2026

52. Startchancen-Programm an Mainzer Schulen (CDU)
Vorlage: 1397/2026

53. Notwendigkeit und Auswirkungen des Modalfilters und den Zufahrtsbeschränkungen in der Großen Bleiche (FDP)
Vorlage: 1398/2026

54. Sachstand Mainzer Milieuschutzsatzung (FDP)
Vorlage: 1399/2026

55. Umgang mit den geplanten landesweiten Regelungen zur privaten Handynutzung an Mainzer Schulen – back to „analog“? (FDP)
Vorlage: 1400/2026

56. Sachstand Konnexitätsklage (FDP)
Vorlage: 1401/2026

57. Kostenfreies Mittagessen an Mainzer Grundschulen (FDP)
Vorlage: 1402/2026

58. Einführung eines landesweit gültigen Schülertickets (FDP)
Vorlage: 1403/2026

59. Versammlungsfreiheit (FDP)
Vorlage: 1404/2026

60. Anfrage Mainzelbahn (Straßenbahnstrecke Hauptbahnhof – Universität – Lerchenberg/ZDF)
Vorlage: 1405/2026

61. Binger Straße
Vorlage: 1407/2026

62. Frauen- und Mädchenfußball in Mainz – Trainings- und Sportinfrastruktur (Volt)
Vorlage: 1408/2026

63. Hitzeschäden am Mainzer Straßenbahnnetz – Infrastruktur auf steigende Temperaturen vorbereiten (Volt)
Vorlage: 1409/2026

64. Hitzeschutz bei städtischen Veranstaltungen (Volt)
Vorlage: 1410/2026

65. Hitzesommer 2026 – Welche Folgen hatte die extreme Hitze für Mainz (Volt)
Vorlage: 1411/2026

66. Kleine Pflanzöffnungen für grünere Fassaden – französisches Modell für Mainz (Volt)
Vorlage: 1412/2026

68. Nicht nutzbare Photovoltaikanlage auf der Tribüne der Bezirkssportanlage Mainz-Mombach (Volt)
Vorlage: 1414/2026

69. Weiterentwicklung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (Volt)
Vorlage: 1415/2026

70. Wiesbaden baut – wann folgt Mainz_ Sachstand zur Kaiserspindel (Volt)
Vorlage: 1416/2026

71. Wirtschaftliche Effekte des Flusskreuzfahrttourismus in Mainz (Volt)
Vorlage: 1417/2026

72. Zukunft des Null-Euro-Samstags ab 2027 (Volt)
Vorlage: 1418/2026

73. Schulbuchausleihe zum Schuljahr 2026/27 in Mainz (SPD)
Vorlage: 1419/2026

99. Anfrage aus aktuellem Anlass: Trägerschaft Gutenbergmuseum (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1464/2026

74. Fragestunde

67. Kommunikation über das Motorenkraftwerk auf der Ingelheimer Aue (Volt)
Vorlage: 1413/2026

T E I L II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

75. Jahresbericht der Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LSBTIQ der Landeshauptstadt Mainz für das Jahr 2025
Vorlage: 1071/2026

76. Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter
Vorlage: 1241/2026

77. Wirtschaftliche Beteiligungen
Ratsmitglieder bei denen Ausschließungsgründe nach §22 GemO vorliegen nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

77.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration
Vorlage: 1088/2026
77.2. Wirtschaftliche Beteiliungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
Vorlage: 1142/2026
77.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 1168/2026
77.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 1175/2026
77.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus GmbH;
Vorlage: 1187/2026
77.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
Vorlage: 1092/2026
77.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
Vorlage: 1280/2026
77.8. Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;
Vorlage: 1282/2026
77.9. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);
Vorlage: 1283/2026
77.10. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Vorlage: 1286/2026
77.11. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1354/2026

77.12. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1357/2026

78. Haushaltsangelegenheiten
78.1. Haushaltsangelegenheit;
Vorlage: 1210/2026
78.2. Haushaltsangelegenheiten Teilergebnishaushalt 61
Vorlage: 1228/2026
78.3. Haushaltsangelegenheit; "Gymnasium Mainz-Mombach", 7.000951
Vorlage: 1154/2026
78.4. Haushaltsangelegenheit; "Brucknerstraße 1, Interimsstandort Schule"
Vorlage: 1209/2026
78.5. Haushaltsangelegenheit; "IGS Europa Mainz“, 7.000952 sowie Grundstücksangelegenheit "Gemarkung Weisenau"
Vorlage: 1248/2026/1

79. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 1171/2026

80. Mehrkosten bei den Bürgerhäusern Finthen und Hechtsheim sowie den Kitas Bürgerhaus Finthen und Bürgerhaus Hechtsheim
Vorlage: 1281/2026

Grundstücksangelegenheiten

80.1. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 1157/2026
80.2. Grundstücksangelegenheit;
Vorlage: 1234/2026

81. Übergang Kita–Grundschule: Einführung des „Übergangskompasses“ als flächendeckendes Übergangsangebot in den städtischen Kitas
Vorlage: 1110/2026

82. Einführung verkehrsberuhigter Bereich
Vorlage: 0838/2026

83. Radnetz Mainz – Umsetzung des Stadtratsauftrags aus dem Änderungsantrag 1068/2018/1
Vorlage: 1181/2026/1

84. Entsiegelungsmaßnahmen in der Innenstadt
Vorlage: 1149/2026

85. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.Dezember
Vorlage: 0827/2026

86. Übertragung der öffentlichen Abfallbehältnisse auf die Landeshauptstadt Mainz und die Zuordnung der Aufgabe zum Eigenbetrieb Stadtreinigung (EBS)
Vorlage: 1123/2026

87. Anpassung des Elternbeitrags zur Mitfinanzierung der Essensversorgung an Ganztagsschulen
Vorlage: 1272/2026

88. Namensgebung für die Grundschule Mainz-Mombach West
Vorlage: 1135/2026

89. Plakatierung im öffentlichen Straßenraum zur Bewerbung bzw. Ankündigung von Versammlungen i.S.d. Versammlungsrechts
Vorlage: 1212/2026

90. Neues Gebührenverzeichnis des Stadtarchivs
Vorlage: 1106/2026

91. IEK 2026
Vorlage: 1126/2026

92. Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ (ehem. „Aktive Stadtzentren“) Förderzeitraum 2009 - 2025
Vorlage: 1121/2026

93. Bauleitplanverfahren "Stadtkerntangente I. Bauabschnitt - Aufhebung (H 40/A)" (Satzungsbeschluss)
Vorlage: 1156/2026

94. Bauleitplanverfahren "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)" (Satzungsbeschluss)
Vorlage: 1155/2026

95. Bauleitplanverfahren "Ma 33" (Planstufe II)
Vorlage: 1180/2026

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

96. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
    96.1. Ergänzung von Gremien
    Vorlage: 0005/2026
    96.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
    Vorlage: 1466/2026

b) nicht öffentlich

22. Leerstehende Wohnungen in der Kaiserstraße (Die Linke)
    Vorlage: 1341/2026

97. Vergabeangelegenheiten
    Vorlage: 1109/2026

98. Konzessionsvergabeverfahren Strom für die Landeshauptstadt Mainz

Der Vorsitzende eröffnet um 15:04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Weiterhin werden keine Einwendungen gegen Foto- und Videoaufnahmen während der Sitzung erhoben.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der folgenden Punkte:

Es liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 4 „Ausweitung des Windelsack-Angebots der KAW auf die Stadt Mainz“1368/2026 (AfD) vor. Dieser ist unter 4.1 aufgeführt.

Ebenso liegt ein Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 5 „gem. Antrag: Umsetzung des Schulentwicklungsplans: Planung und Bau einer Grundschule im Mainzer Süden“ 1447/2026 (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) vor. Und steht in der Tagesordnung unter 5.1.

Des Weiteren liegt zum Tagesordnungspunkt 10 ein Änderungsantrag der Fraktionen DIE GRÜNEN, CDU und SPD vor der unter 10.1 geführt wird und die Vorgangsnummer 1455/2026/1 trägt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 99 – eingefügt am Ende der Anfragen- gibt es eine Anfrage aus aktuellem Anlass: „Trägerschaft Gutenbergmuseum“ (DIE GRÜNEN).

Zur Beschlussvorlage 1248/2026 „Haushaltsangelegenheit; "IGS Europa Mainz“, 7.000952 sowie Grundstücksangelegenheit "Gemarkung Weisenau“ wurde im Schulträgerausschuss die Anlage modifiziert und eine weitere Ergänzung der Legende eingefügt.

Des Weiteren ist die Antwort zur Anfrage 1341/2026 unter Tagesordnungspunkt 22 nicht öffentlich und wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Die Beschlussvorlage 0838/2026 „Einführung verkehrsberuhigter Bereich: Seminarstraße und An den Weiden Mainz-Drais“ wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da noch keine Vorberatung im Ausschuss stattgefunden hat.

Herr Stufler meldet einen persönliche Frage nach §33 GemO für die Fragestunde an und schlägt vor die Tagesordnungspunkte 6,7,9 und 11 gemeinsam zu beraten.

Herr König schlägt vor die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam und 9 und 11 gemeinsam zu beraten.

In der darauf stattfindenden Abstimmung erhält der Vorschlag von Herrn König mehrheitliche Zustimmung und der Vorschlag von Herrn Stufler wird mehrheitlich abgelehnt.

Darüber hinaus meldet die Voltfraktion zum Tagesordnungspunkt 67 eine aktuelle halbe Stunde an.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

T E I L I

- Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Ratsmitglieder Frau Yvonne Wuttke (SPD), Herr Veith Stahlheber (Die Linke), Frau Dr. Donya Gilan-Hahad (SPD) und Herrn Alper Kömür. Die Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder wird durch den Vorsitzenden vorgenommen.

- Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Herr Oberbürgermeister verabschiedet das ausscheidende Ratsmitglied Frau Kathleen Herr und überreicht ihr in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen Blumenstrauß wie auch ein Buchgeschenk. Die weiteren ausscheidenden Ratsmitglieder Herr Daniel Baldy, Frau Carlotta Stahl und Frau von Jungenfeld konnten leider nicht anwesend sein.

Punkt 1 Wahl der bzw. des 2. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

mit vorheriger Vorstellung und Befragung

Der Vorsitzende teilt mit, dass bisher folgende Wahlvorschläge für die Stelle der/des 2. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz eingereicht wurden: Herr Wenderoth (Die FRAKTION), Herr Holle (CDU) und Herr Klann (FDP). Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Im Folgenden erläutert der Vorsitzende den rechtlichen Rahmen und die wesentlichen Punkte zu der nun folgenden Wahlhandlung.

Die drei Kandidaten stellen sich sodann mit einer Rede dem Stadtrat vor und beantworten Fragen aus dem Rat. Im Anschluss erfolgt der Eintritt in die Wahlhandlung.

Nach Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge und nach erfolgter Stimmabgabe schließt der Vorsitzende den Wahlgang.

Es werden 54 Stimmzettel mit Umschlägen ausgegeben. Nach Abzug von 13 Enthaltungen, unbeschriebenen oder ungültigen Stimmzetteln verbleiben 41 gültige Stimmzettel. Davon entfallen auf den Bewerber Herr Holle 31 Stimmen, auf den Bewerber Herr Klann 7 Stimmen und auf den Bewerber Herr Wenderoth 3 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass damit Herr Ludwig Holle gewählt ist. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden nimmt dieser die Wahl an.

Die Wahlniederschrift ist als Anlage beigefügt.

Punkt 2 Haushalt 2027

Punkt 2.1 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 (Verwaltungsentwurf) Vorlage: 1372/2026

Im Rahmen seiner Rede zur Einbringung des Verwaltungsentwurfs für den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 erläutert Herr Bürgermeister Köbler eingehend die wichtigsten Eckdaten.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.08.2026.

Punkt 2.2 Stellenplan 2027

Vorlage: 1284/2026

In Ergänzung zur Haushaltsrede geht Herr Oberbürgermeister Haase auf prägnante Punkte im Stellenplan 2027 ein.

Auch hier nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Anträge

Punkt 3 **Willkommensgruß für Neubürger der Stadt Mainz (AfD)**
Vorlage: 1367/2026

Herr Stritter begründet den vorliegenden Antrag für die AfD-Fraktion. Weitere Redebeiträge folgen von Herrn König (DIE GRÜNEN), Herrn Malcherek (Die Linke), Herrn Dr. Klee (FDP), Herrn Kolhey (Volt) und Frau Odenweller (CDU). Für die Verwaltung spricht Herr Oberbürgermeister Haase.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 4 **Ausweitung des Windelsack-Angebots der KAW auf die Stadt Mainz (AfD)**
Vorlage: 1368/2026
Punkt 4.1 **Änderungsantrag: Ausweitung des Windelsack-Angebots der KAW auf die Stadt Mainz (AfD) (FDP)**
Vorlage: 1368/2026/1

Herr Mehlhose begründet den Antrag der AfD-Fraktion und Frau Glahn den Änderungsantrag der FDP-Fraktion. Zu diesen Anträgen erfolgen Wortmeldungen von Herrn Rohe (CDU), Herrn Orellana (Die Linke), Herrn Kolhey (Volt), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und nochmals Herrn Mehlhose. Darauf folgt die Stellungnahme der Verwaltung von Frau Beigeordneter Steinkrüger.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Änderungsantrag wie auch den Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 5 **gem. Antrag: Umsetzung des Schulentwicklungsplans: Planung und Bau**

einer Grundschule im Mainzer Süden (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1447/2026

Punkt 5.1 **Ergänzungsantrag: gem. Antrag: Umsetzung des Schulentwicklungsplans: Planung und Bau einer Grundschule im Mainzer Süden (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) (FDP)**
Vorlage: 1447/2026/1

Für die antragstellenden Fraktionen übernehmen Herr Heinisch (DIE GRÜNEN), Frau Koch (SPD) und Herr Schüler (CDU) und für den Änderungsantrag Frau Glahn (FDP) die Begründung. Weitere Redebeiträge von Frau Maurer (Die Linke), Herrn Mehlhose (AfD), Herrn Kolhey (Volt) und Herrn Stufler (Die FRAKTION) folgen. Für die Verwaltung spricht Herr Beigeordneter Delbasteh.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und der Hauptantrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 13 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Nachfragen zu Terminen in Dezernaten, zum Heilig-Kreuzviertel, zum Straßenbahnausbau, zu Balkonkraftwerken an Gebäuden der Wohnbau, zu Radfahrkonzepten in der Stadt, zur geplanten Milieuschutzsatzung, zum Modalfilter in der Großen Bleiche, zur Versiegelung im Stadtgebiet, zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2027, zur Plakatierungsregelung, und zum Bau des Kraftwerks.

Punkt 6 **gem. Antrag: Digitale Karte „Kühle Orte Mainz“ einrichten und in bestehende digitale Angebote integrieren (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**
Vorlage: 1448/2026

Zu den Anträgen unter TOP 6 und 7 sprechen Herr Dr. Moseler (ÖDP), Frau Bicknell (GRÜNE), Frau Odenweller (CDU), Frau Dayan (SPD), Herr Mehlhose (AfD), Herr Dr. Klee (FDP) und Herr Stufler (Die FRAKTION). Auf die Redebeiträge gehen Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Kuster (AfD) und Herr Tandler (Die FRAKTION) ein, ehe Frau Steinkrüger für die Verwaltung Stellung nimmt.

Seiten des Rates wird der Antrag unter TOP 6 mehrheitlich angenommen.

Punkt 7 **Hitze-Fahrkarte für Schutzbedürftige sowie interaktive Karte „Kühle Or-**

te für Mainz“ (ÖDP)
Vorlage: 1452/2026

Die Beratung ist gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6 erfolgt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 8 **Prüfung von Bedarf und möglichen Standorten für den Bau öffentlicher Trinkwasserspender in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1453/2026

Herr Dr. Moseler (ÖDP) begründet den vorliegenden Antrag für die ÖDP-Fraktion. Darüber hinaus bringen Frau Neher (GRÜNE), Frau Siebner (CDU), Frau Westrich (SPD), Herr Kuster (AfD) sowie Frau Werner (Volt) Redebeiträge ein auf die Herr Dr. Moseler eingeht und Herr Dr. Klee sich noch für die FDP-Fraktion zu Wort meldet, ehe Frau Beigeordnete Steinkrüger die Stellungnahme für die Verwaltung abgibt. Überdies beantragen Frau Neher und Frau Werner in ihren Wortmeldungen die Überweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss.

Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie wird einstimmig angenommen.

Punkt 9 **gem. Antrag: Hitzeschutz in Schulen, Kitas, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für vulnerable Gruppen stärken (FDP, ÖDP)**
Vorlage: 1454/2026

Die Begründung der vorliegenden Anträge unter Punkt 9 und 11 erfolgt durch Frau Glahn (FDP), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Frau Mauerer (Die Linke). Frau Wild (GRÜNE), die die Überweisung beantragt, sowie Herr Cavlak (CDU), Herr Kömür (SPD), Herr Mehlhose (AfD), Herr Leisner (Volt), Herr Kuster (AfD), Herr Stufler (Die FRAKTION) und Frau Werner (Volt). sprechen ebenfalls zu den Anträgen, ehe Herr Beigeordneter Holle mit Ausführungen seitens der Verwaltung zu Wort kommt.

Der Antrag auf Überweisung in den Werkausschuss der GWM wird einstimmig angenommen.

Punkt 11 **Hitzeschutz (Die Linke)**

Vorlage: 1459/2026/1

Die Beratung fand zusammen mit Tagesordnungspunkt 9 statt.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 10 **Prüfantrag: Verbesserung der Erreichbarkeit der Mainzer Innenstadt und Bewältigung der aktuellen Verkehrssituation (FDP)**
Vorlage: 1455/2026

Punkt 10.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag: Prüfantrag: Verbesserung der Erreichbarkeit der Mainzer Innenstadt und Bewältigung der aktuellen Verkehrssituation (FDP); (CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD)**
Vorlage: 1455/2026/1

Frau Glahn (FDP) begründet den Antrag der FDP-Fraktion und Herr Nierhoff (GRÜNE), Herr Müller (CDU) und Herr Dietz-Lenssen (SPD) den gemeinsamen Änderungsantrag. Zu diesen Anträgen erfolgen weitere Wortmeldungen von Herrn Malcherek (Die Linke), Herrn Kuster (AfD), Herrn Kolhey (Volt), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Stufler (Die FRAKTION). Darauf folgt die Stellungnahme der Verwaltung von Frau Beigeordneter Steinkrüger.

In der anschließenden Abstimmung erhalten der gemeinsame Änderungsantrag und der dadurch geänderte Hauptantrag die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 10 hat sich damit erledigt.

Punkt 12 **Vereine an einem Tisch - Mainzer Vereinekonferenz starten (Volt)**
Vorlage: 1460/2026/1

Für die Volt-Fraktion begründet Herr Kolhey den Antrag unter Tagesordnungspunkt 12. Herr Lippold (CDU), Herr Heinisch (GRÜNE), Frau Dr. Gilan-Hahad (SPD), Herr Orellana (Die Linke), Herr Dr. Klee (FDP) und Herr Stufler (DIE FRAKTION) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort. Herr Kolhey (Volt) geht daraufhin auf die Redebeiträge ein. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung gibt Herr Oberbürgermeister Haase ab.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Anfragen

Punkt 14 **Eigenstromnutzung, Photovoltaikausbau und Energiesteuerung im Stadtkonzern Mainz (FDP)**
Vorlage: 0745/2026

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 15 **Biotechnologiestrategie der Landeshauptstadt Mainz und Rolle der bio-mindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (Volt)**
Vorlage: 1021/2026

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Leissner zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 16 **Zustand, Betrieb und Finanzierung der Brunnen (ÖDP)**
Vorlage: 1127/2026

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Dr. Moseler.

Punkt 17 **Fundtiere in Mainz – EU-Verordnung über das Wohlergehen von Hunden und Katzen und ihre Rückverfolgbarkeit (ÖDP)**
Vorlage: 1128/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Lange vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 18 **Barrierefreie Bushaltestellen (ÖDP)**

Vorlage: 1240/2026

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Herr Dr. Moseler Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet werden.

Punkt 19 **Kosten, Zustand und bilanzieller Status des eingelagerten Inventars der Volkshochschule Mainz (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1312/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Holle vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 20 **Standgebühren Weinstände (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1314/2026

Auf Nachfragen von Frau Neher geht Frau Beigeordnete Matz ein und beantwortet diese.

Punkt 21 **Nutzung der Angebote von Bücherei, Stadtbibliothek und Stadtarchiv (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1316/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Delbasteh vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 23 **Weitere IGS für Mainz – auf Kosten der schon bestehenden? (Die Linke)**
Vorlage: 1342/2026

Herr Beigeordneter Delbasteh beantwortet Nachfragen von Herrn Malcherek die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden.

Punkt 24 **Betreuungspool Feldbergschule – gute Idee mit kleinen Fehlern? (Die**

Linke)
Vorlage: 1343/2026

Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet Nachfragen, die von Herrn Malcherek gestellt werden.

Punkt 25 **Barrierefreiheit bei Stadtfesten konsequent mitgedacht? (Die Linke)**
Vorlage: 1344/2026

Frau Mauerer stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

Punkt 26 **Auswertbarkeit rassistischer Vorfälle und Diskriminierung aufgrund religiöser Zugehörigkeit (Die Linke)**
Vorlage: 1345/2026

Frau Mauerer stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Oberbürgermeister Haase seitens der Verwaltung eingeht.

Punkt 27 **Barrierefreiheit an Schulen (Die Linke)**
Vorlage: 1355/2026

Herr Beigeordneter Holle beantwortet Nachfragen von Frau Mauerer, die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden.

Punkt 28 **Elterngeldstelle (Die Linke)**
Vorlage: 1356/2026

Frau Beigeordnete Schmöller sagt zu, die Antwort auf die Nachfrage von Herrn Orellana nachzureichen.

Punkt 29 **Unterhaltsvorschuss – Situation in Mainz (Die Linke)**

Vorlage: 1358/2026

Zu der von Frau Beigeordneter Schmöller vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 30 **Kosten des Klimanotstands (AfD)**
Vorlage: 1360/2026

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 31 **Zusammenarbeit mit der Mainzer Wirtschaft auf dem Weg zur CO2-Neutralität (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1361/2026

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 32 **Plakate von Akteur*innen der Zivilgesellschaft (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1362/2026

Herr Beigeordneter Lange beantwortet Nachfragen von Herrn Dr. Huck, die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden.

Punkt 33 **Gestaltung von Kita-Außengeländen (AfD)**
Vorlage: 1363/2026

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller zur Kenntnis.

Punkt 34 **Sperrung der Zufahrt zum Landtag (AfD)**

Vorlage: 1364/2026

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort auf die Frage von Herrn Kuster nachzureichen.

Punkt 35 Kommunale Umsatzsteuerpflicht (AfD)
Vorlage: 1366/2026

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Köbler liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 36 Plakatierungsrichtlinie der Landeshauptstadt Mainz (SPD)
Vorlage: 1369/2026

Auf Nachfragen von Herrn Donner geht Herr Beigeordneter Lange ein und beantwortet diese.

Punkt 37 Null-Euro-Samstag (SPD)
Vorlage: 1370/2026

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt

Punkt 38 Kosten der Johannisnacht 2026 (CDU)
Vorlage: 1373/2026

Herr Oberbürgermeister Haase sagt zu, die Antwort auf die Frage von Herrn Rohe nachzureichen.

Punkt 39 Baustellenmanagement und -marketing in Mainz (SPD)

Vorlage: 1375/2026

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 40 **Blockade der Zufahrt zum Landtag durch die Umgestaltung der Hinteren Bleiche zur Fahrradstraße (CDU)**
Vorlage: 1377/2026

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 41 **SUPPORTER Ticket beim OPEN OHR: Wirkung (SPD)**
Vorlage: 1378/2026

Zu der von Frau Beigeordneter Schmöller vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 42 **Genehmigung und Anschluss von Photovoltaikanlagen (CDU)**
Vorlage: 1379/2026

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Köbler ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 43 **KI-generierte und GEMA-freie Musik auf Mainzer Weihnachtsmärkten (ÖDP)**
Vorlage: 1382/2026

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Frau Wolf-Rammensee zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 44 **Hitzeschutz in öffentlichen Einrichtungen (ÖDP)**

Vorlage: 1383/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Holle vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 45 **Entsiegelung und Fördermittel im Stadtgebiet Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1384/2026

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 46 **Wasserresilienz und Versorgungssicherheit in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1386/2026

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Punkt 47 **Einsparungen beim Neubau des Gutenberg-Museums (ÖDP)**
Vorlage: 1387/2026

Auf Nachfragen von Frau Wolf-Rammensee geht Herr Beigeordneter Holle ein und beantwortet diese.

Punkt 48 **Solaranlage auf dem Tribünendach des TSV Schott Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1389/2026

Herr Dr. Moseler stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Bürgermeister Köbler beantwortet werden.

Punkt 49 **Einstellung von Zahlungen der Stadtwerke an die Mainzer Klimaschutz-**

stiftung (ÖDP)
Vorlage: 1390/2026

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Herrn Dr. Moseler und Frau Wolf-Rammensee zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 50 **Bettensteuer – erste Erfahrungen (CDU)**
Vorlage: 1395/2026

Herr Bürgermeister Köbler sagt zu, die Antwort auf die Nachfrage von Herrn Rohe nachzureichen.

Punkt 51 **Unterhaltsvorschuss in der Stadt Mainz (CDU)**
Vorlage: 1396/2026

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Frau Groden-Kranich zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 52 **Startchancen-Programm an Mainzer Schulen (CDU)**
Vorlage: 1397/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Delbasteh vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 53 **Notwendigkeit und Auswirkungen des Modalfilters und den Zufahrtsbeschränkungen in der Großen Bleiche (FDP)**
Vorlage: 1398/2026

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 54 **Sachstand Mainzer Milieuschutzsatzung (FDP)**

Vorlage: 1399/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Holle vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 55 **Umgang mit den geplanten landesweiten Regelungen zur privaten Handynutzung an Mainzer Schulen – back to „analog“? (FDP)**
Vorlage: 1400/2026

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Delbasteh liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 56 **Sachstand Konnexitätsklage (FDP)**
Vorlage: 1401/2026

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 57 **Kostenfreies Mittagessen an Mainzer Grundschulen (FDP)**
Vorlage: 1402/2026

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Delbasteh ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 58 **Einführung eines landesweit gültigen Schülertickets (FDP)**
Vorlage: 1403/2026

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Delbasteh liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 59 **Versammlungsfreiheit (FDP)**

Vorlage: 1404/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Lange vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 60 **Anfrage Mainzelbahn (Straßenbahnstrecke Hauptbahnhof – Universität – Lerchenberg/ZDF)**
Vorlage: 1405/2026

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort auf die Frage von Frau Mauerer nachzureichen.

Punkt 61 **Binger Straße**
Vorlage: 1407/2026

Frau Beigeordnete Steinkrüger und Herr Oberbürgermeister Haase beantworten Nachfragen von Herrn Stufler zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 62 **Frauen- und Mädchenfußball in Mainz – Trainings- und Sportinfrastruktur (Volt)**
Vorlage: 1408/2026

Zu der von Herrn Bürgermeister Köbler vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 63 **Hitzeschäden am Mainzer Straßenbahnnetz – Infrastruktur auf steigende Temperaturen vorbereiten (Volt)**
Vorlage: 1409/2026

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 64 **Hitzeschutz bei städtischen Veranstaltungen (Volt)**

Vorlage: 1410/2026

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 65 **Hitzesommer 2026 – Welche Folgen hatte die extreme Hitze für Mainz (Volt)**
Vorlage: 1411/2026

Zu der von Frau Beigeordneter Schmöller vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 66 **Kleine Pflanzöffnungen für grünere Fassaden – französisches Modell für Mainz (Volt)**
Vorlage: 1412/2026

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 68 **Nicht nutzbare Photovoltaikanlage auf der Tribüne der Bezirkssportanlage Mainz-Mombach (Volt)**
Vorlage: 1414/2026

Zu der von Herrn Bürgermeister Köbler vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 69 **Weiterentwicklung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (Volt)**
Vorlage: 1415/2026

Zu der von Herrn Bürgermeister Köbler vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 70 **Wiesbaden baut – wann folgt Mainz_ Sachstand zur Kaiserspindel (Volt)**

Vorlage: 1416/2026

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 71 **Wirtschaftliche Effekte des Flusskreuzfahrttourismus in Mainz (Volt)**
Vorlage: 1417/2026

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 72 **Zukunft des Null-Euro-Samstags ab 2027 (Volt)**
Vorlage: 1418/2026

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 73 **Schulbuchausleihe zum Schuljahr 2026/27 in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1419/2026

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Delbasteh liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 99 **Anfrage aus aktuellem Anlass: Trägerschaft Gutenbergmuseum (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1464/2026

Zu der von Herrn Beigeordneten Holle vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 74 **Fragestunde**

Herr Stufler stellt Fragen, die von Herrn Bürgermeister Köbler beantwortet werden

Punkt 67 **Kommunikation über das Motorenkraftwerk auf der Ingelheimer Aue (Volt)**
Vorlage: 1413/2026

Die Fraktion Volt hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.
Hierzu sprechen Herr Kolhey (Volt)), Frau Benarz (GRÜNE), Frau Siebner (CDU), Herr Kinzelbach (SPD), Herr Orellana (DIE LINKE) und Herr Kuster (AfD).

Darauf folgt die Stellungnahme der Verwaltung von Herrn Oberbürgermeister Haase.

T E I L II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 75 **Jahresbericht der Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LSBTIQ der Landeshauptstadt Mainz für das Jahr 2025**
Vorlage: 1071/2026

Der Bericht der Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LSBTIQ der Landeshauptstadt Mainz für das Jahr 2025 wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2026.

Punkt 76 **Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter**
Vorlage: 1241/2026

Der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter zur Kenntnis.
Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 17.08.2026.

Punkt 77 Wirtschaftliche Beteiligungen

Ratsmitglieder bei denen Ausschließungsgründe nach §22 GemO vorliegen, nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil**.**

Punkt 77.1 Wirtschaftliche Beteiligungen; in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1088/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der in.betrieb gGmbH für das Geschäftsjahr 2025 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 26.726.130,49 € und einen Jahresüberschuss i.H.v. 425.991,89 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss zusammen mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i.H.v. 2.798.803,18 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025,
5. gemäß § 89 Abs. 2 i.V.m. § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO RP) die Bestellung der Solidaris Revisions-GmbH WPG, Mainz, als Abschlussprüfer für die in.betrieb gGmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.06.2026.

Punkt 77.2 Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1142/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der PricewaterhouseCoopers GmbH WpG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM für das Geschäftsjahr 2025 mit einer

Bilanzsumme i.H.v. 64.193.186,33 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 20.771.723,64 €;
2. die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2025;
3. die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2025;
4. die Ergebnisverwendung, aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 43.697.679,62 € einen Betrag i.H.v. 20.770.00,00 € an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag i.H.v. 22.927.679,62 € auf neue Rechnung vorzutragen;
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.07.2026

Punkt 77.3 Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1168/2026

Nach Kenntnisnahme des Berichts der PwC GmbH, WpG über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Stadtwerke AG mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 18.342.922,78 € und einem Bilanzgewinn i.H.v. 14.170.299,12 €;
2. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 14.170.299,12 € für eine Bruttodividende i.H.v. 5.000.000 € (davon: 332.000 € an Stadt Mainz und 4.668.000 € an ZBM), die Einstellung von 4.170.299,12 € in die anderen Gewinnrücklagen sowie einen Gewinnvortrag i.H.v. 5.000.000 €;
3. die Entlastung des Vorstands der MSW für das Geschäftsjahr 2025;
4. die Entlastung des Aufsichtsrates der MSW für das Geschäftsjahr 2025;
5. die PwC GmbH, WpG, Frankfurt am Main, gem. § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 der Mainzer Stadtwerke AG zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.07.2026.

Punkt 77.4 Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1175/2026

Nach Kenntnisnahme des Berichts über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2025 der Wohnbau Mainz GmbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und be-

schließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses mit einer Bilanzsumme i.H.v. 947.010.025,67 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 16.076.853,18 €;
2. die Entlastung der Geschäftsführung der Wohnbau Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2025;
3. die Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnbau Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2025;
4. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 16.076.853,18 € für eine Bruttoausschüttung i.H.v. 5.700.000 € (davon: 575.700,00 € an die Stadt Mainz, 4.542.900,00 € an die ZBM mbH und 581.400,00 € an die RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG) sowie die Einstellung des Restbetrages i.H.v. 10.376.853,18 € in die Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB;
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, WpG, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 der Wohnbau Mainz GmbH zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.07.2026.

Punkt 77.5 Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus GmbH; Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Jahr 2025 Vorlage: 1187/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 der mainzplus GmbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der mainzplus GmbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.393.388,20 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.358.803,04 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 3.358.803,04 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025,
5. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.08.2026.

Punkt 77.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 Vorlage: 1092/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH mit einer Bilanzsumme i.H.v. 2.795.475,79 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 399.653,05 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 399.653,05 € in gleicher Höhe durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage auszugleichen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025,
5. die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2026.

Punkt 77.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM); Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 Vorlage: 1280/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) zum 31.12.2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.731.276,72 € sowie die Feststellung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025,

2. die Ergebnisverwendung, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 15.894.795,71 € einen Betrag in Höhe von 2.970.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Mainz auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 12.924.795,71 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025,
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Punkt 77.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;**
Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1282/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat mehrheitlich:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 331.505,63 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.366.449,09 € und die Feststellung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 1.336.449,09 € der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2025,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Punkt 77.9 **Wirtschaftlichliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM); Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025**
Vorlage: 1283/2026

Nach Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2025 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 136.494,44 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 93.360,56 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Betrag in Höhe von 93.360,56 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Punkt 77.10 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG); Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025**
Vorlage: 1286/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.945.073,81 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 309.796,43 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Betrag in Höhe von 309.796,43 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,

4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.08.2026.

Punkt 77.11 Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1354/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

1. der Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2025 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 290.084.029,88 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 32.166.060,61 €,
2. dem Ergebnisverwendungsvorschlag, einen Teil des Jahresüberschusses 2025 des Betriebszweiges Entwässerung i.H.v. 4.604.186,20 € in die Gebührenausgleichsrücklage und den Rest (3.629.843,76 €) in die Allgemeine Rücklage einzustellen, zu. Der Jahresüberschuss im Betriebszweig Bestattung i.H.v. 23.932.030,65 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.08.2026.

Punkt 77.12 Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027
Vorlage: 1357/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen dem Wirtschaftsplan 2027 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.08.2026.

Punkt 78 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 78.1 **Haushaltsangelegenheit;**
Bauhütte Salvatorstraße, 7.001301
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung Verpflichtungsermächtigung - VE in Höhe von
600.000 EUR für 2026
Vorlage: 1210/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung - VE in Höhe von 600.000 EUR für 2026 für das Projekt „Bauhütte Salvatorstraße“, 7.001301 bei gleichzeitiger Sperrung dieser VE beim Projekt 7.001375 „GS Schillerschule, Container für 4 Klassen“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.08.2026.

Punkt 78.2 **Haushaltsangelegenheiten**
Teilergebnishaushalt 61
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.011.000,00 € im Jahr 2026 zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht, des Infrastrukturvermögens, Erfüllung der Pflichtaufgaben und Aufrechtrechterhaltung des Dienstbetriebes
Vorlage: 1228/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.011.000 € im Jahr 2026 im Teilergebnishaushalt des Stadtplanungsamtes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2026.

Punkt 78.3 **Haushaltsangelegenheit; "Gymnasium Mainz-Mombach, 7.000951 hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 1.000.000 Euro Vorlage: 1154/2026**

Der Schulträgerausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beraten vor, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 im Teilhaushalt 40 (THH40) auf dem Investitionsprojekt 7.000951.700.600 in Höhe von 1.000.000 Euro.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.07.2026.

Punkt 78.4 **Haushaltsangelegenheit; "Brucknerstraße 1, Interimsstandort Schule“ hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 850.000 Euro Vorlage: 1209/2026**

Der Schulträgerausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beraten vor, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 im Teilhaushalt 40 (THH40) auf einem noch zu gründenden Investitionsprojekt in Höhe von 850.000 Euro.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2026.

Punkt 78.5 **Haushaltsangelegenheit; "IGS Europa Mainz“, 7.000952 sowie Grundstücksangelegenheit "Gemarkung Weisenau"**
hier: Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 bis zu 5.900.000 Euro sowie Erwerb von Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/99 und 35/135, Heiligkreuzweg von der Mainzer Stadtwerke AG, sowie Veräußerung einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr 35/68 an die Mainzer Stadtwerke
Vorlage: 1248/2026/1

I. Der Schulträgerausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beraten vor, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen uns Stimmenthaltungen, die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 im Teilhaushalt 40 (THH40) auf dem Investitionsprojekt 7.000952 in Höhe von 5.900.000 Euro zum Erwerb einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/99 für den Erweiterungsbau der IGS Europa.

II. Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, für die langfristige Sicherung der schulischen Nutzung den Erwerb von Teilflächen von ca. insgesamt 8.392 m² der Grundstücke

Gemarkung Weisenau

Flur 2, Nr. 35/99, Gebäude- und Freifläche, Heiligkreuzweg, TF von ca. 8.296 m²
Flur 2, Nr. 2, Nr. 35/135, Verkehrsfläche, Heiligkreuzweg, TF von ca. 93 m²

von der Mainzer Stadtwerke AG.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Erwerb der benötigten Teilflächen einen Kaufpreis von bis zu 5.413.385,00 € zu zahlen. Zusätzlich übernimmt die Landeshauptstadt Mainz die im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss entstehenden Nebenkosten in Höhe von ca. 486.615,00 € (Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten, Vermessungskosten). Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von 5.900.000,00 €.

Auf Grundlage der aktuellen Planungen der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) wird für die langfristige Sicherung der Schulnutzung derzeit von einem reduzierten Flächenbedarf von ca. 5.525 m² ausgegangen, wodurch sich der Kaufpreis entsprechend verringert. Von der vorliegenden Beschlussvorlage sind auch künftige, im weiteren Planungs- und Umsetzungsverfahren entstehende Änderungen der Flächengröße umfasst. Dies gilt gleichermaßen für Anpassungen, die im weiteren Verfahren zur Realisierung der Schulbaumaßnahme erforderlich werden (etwa die Bestellung von Dienstbarkeiten, Baulasten o. Ä.).

Im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb ist vorgesehen, eine Teilfläche von ca. 354 m² aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/68 wertgleich als Tauschfläche an die Stadtwerke zu übertragen. Der hierfür veranschlagte Kaufpreis beläuft sich auf 228.330,00 €. Die durch diesen Vertrag entstehenden Nebenkosten werden von der Landeshauptstadt Mainz getragen.

Der endgültige Kaufpreis bestimmt sich nach Abschluss der Verhandlungen mit den Stadtwerken unter Berücksichtigung der weiteren Rahmenbedingungen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.08.2026.

Punkt 79 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1171/2026

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.07.2026.

Punkt 80 **Mehrkosten bei den Bürgerhäusern Finthen und Hechtsheim sowie den Kitas Bürgerhaus Finthen und Bürgerhaus Hechtsheim**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 952.821,82 Euro im Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 1281/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die außerplanmäßige Mittelbereitstellung

a) in Höhe von 244.891,11 Euro bei dem Projekt 7.000766 „Bürgerhaus Finthen“
b) in Höhe von 292.600,79 Euro bei dem Projekt 7.000768 „Bürgerhaus Hechtsheim“
c) in Höhe von 127.403,38 Euro bei dem Projekt 7.000873 „Kita Finthen Bürgerhaus“
d) in Höhe von 71.560,75 Euro bei dem Projekt 7.000872 „Kita Hechtsheim Bürgerhaus“
e) in Höhe von 216.365,80 Euro bei dem Projekt 7.001280 „Photovoltaik Bürgerhaus Finthen/Hechtsheim“

zusammen: 952.821,82 Euro

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Grundstücksangelegenheiten

Punkt 80.1 **Grundstücksangelegenheit;**
Ergänzung zur Beschlussvorlage 0760/2025 "Bestellung eines Erbbaurechtes zugunsten des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V."
Vorlage: 1157/2026

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die mit Beschluss vom 03.09.2025, Beschlussvorlage 0760/2025 zugelassene Nutzung des Erbbaugrundstücks als Kindertagesstätte um die Nutzung durch die Perle Persönliche Lebensgestaltung Mainz gGmbH zur Erbringung ergänzender sozialer Leistungen für Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige zu erweitern. Die Nutzung wird als Bestandteil des gemeinnützigen Gesamtkonzeptes des Vereines für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e. V. anerkannt und hinsichtlich der Bemessung des Erbbauzinses der Nutzung als Kindertagesstätte gleichgestellt.

Für das gesamte Erbbaugrundstück wird daher weiterhin der bereits beschlossene Erbbauzinssatz von 2 % angewendet. Dies gilt nur, solange die Nutzung gemeinnützigen und

sozialen Zwecken dient. Bei einer wesentlichen Nutzungsänderung ist der Erbbauzins zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Im Übrigen bleibt die Beschlussfassung vom 03.09.2025 unverändert bestehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Punkt 80.2 **Grundstücksangelegenheit;**
Gestattungsvertrag Hundefreilauffläche zwischen der Stadt Mainz und dem Verein Hundewiesen Mainz e.V.
Vorlage: 1234/2026

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, mit dem Verein Hundewiesen Mainz e.V. einen Gestattungsvertrag über das Grundstück Gemarkung Bretzenheim, Flur 9, Nr. 1217 zur Nutzung und Betrieb als Hundespielwiese abzuschließen.

Der Gestattungsvertrag ist unter Berücksichtigung der nachfolgenden wesentlichen Vertragsinhalte abzuschließen:

- Die Fläche wird dem Verein zur Errichtung, Betreuung und Unterhaltung einer Hundefreilauffläche überlassen.
- Die Hundefreilauffläche steht neben den Vereinsmitgliedern auch der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung, soweit die Betreuung durch den Verein gewährleistet ist.
- Die Errichtung, laufende Unterhaltung, Pflege und Betreuung der Hundefreilauffläche sowie die Verkehrssicherungspflichten werden vom Verein übernommen.
- Das Gestattungsentgelt beträgt 55,00 EUR jährlich.
- Die Gestattung erfolgt auf unbestimmte Zeit. Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende gekündigt werden.

Es gelten im Übrigen die allgemein üblichen Vertragsbedingungen der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2026.

Punkt 81 **Übergang Kita–Grundschule: Einführung des „Übergangskompasses“ als flächendeckendes Übergangsangebot in den städtischen Kitas**
Vorlage: 1110/2026

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung in der AG Kindertagesförderung und im Jugendhilfeausschuss sowie nach Kenntnisnahme durch den Ortsbeirat Mainz-Neustadt, die Verwaltung zu beauftragen, das vom Land Rheinland-Pfalz initiierte Konzept des „Übergangskompass“ in allen städtischen Kitas als Übergangsangebot zu implementieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.07.2026.

Punkt 82 **Einführung verkehrsberuhigter Bereich**
hier: Seminarstraße und An den Weiden Mainz-Drais
Vorlage: 0838/2026

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Punkt 83 **Radnetz Mainz – Umsetzung des Stadtratsauftrags aus dem Änderungsantrag 1068/2018/1**
hier: Beschluss des gesamtstädtischen Routennetzes mit drei Netzebenen und Erledigung des Antrags
Vorlage: 1181/2026/1

1. Das als Anlage 1 beigefügte Radnetz Mainz mit den drei funktionalen Netzebenen Hauptnetz, Aufbaunetz und Ergänzungsnetz wird als strategisches, gesamtstädtisches Netzkonzept für den Radverkehr mehrheitlich beschlossen.
2. Das Radnetz ist bei künftigen städtischen Verkehrs-, Straßenraum- und Stadtentwicklungsplanungen als fachliche Planungsgrundlage zu berücksichtigen und in den Mobilitätsplan Mainz einzubinden. Der Beschluss legt keine konkrete Führungsform, keinen Ausbaustandard und keine Einzelmaßnahme fest. Er ersetzt nicht die für Einzelvorhaben erforderlichen Planungen, Abwägungen, Beteiligungen, Genehmigungen, verkehrsrechtlichen Anordnungen sowie gesonderten politischen und haushalterischen Entscheidungen. Sollten sich im Detailplanungsprozess Änderungsbedarfe ergeben, werden Alternativen geprüft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verbindungen des Radnetzes schrittweise zu konkretisieren und im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen

Ressourcen in Abstimmung mit den jeweiligen Gremien umzusetzen. Bei der Konkretisierung der im Radnetz dargestellten Verbindungen sind die tatsächlichen verkehrlichen Rahmenbedingungen und zwischenzeitlichen Entwicklungen zu berücksichtigen und gegebenenfalls alternative Routenführungen zu prüfen. Dabei sind insbesondere Verkehrssicherheit, Lückenschlüsse, Nachfrage und Netzwirkung, Umsetzbarkeit, Synergien mit anderen Vorhaben sowie Fördermöglichkeiten zu berücksichtigen.

4. Das Radnetz ist bei wesentlichen Änderungen der verkehrlichen oder städtebaulichen Rahmenbedingungen bedarfsgerecht fortzuschreiben. Wesentliche Änderungen am Hauptnetz sind den zuständigen städtischen Gremien vorzulegen.
5. Der Stadtrat stellt fest, dass die Verwaltung mit der Durchführung des BYPAD-Verfahrens, dem Beschluss der daraus entwickelten 3x11 Ziele zum Fuß- und Radverkehr und der Vorlage des Radnetzes Mainz den strategischen Auftrag aus dem gemeinsamen Änderungsantrag 1068/2018/1 umgesetzt hat. Zugleich ist der mit der Beschlussvorlage 0576/2022 erteilte Auftrag zur Erstellung des Radnetzes abgeschlossen. Der Änderungsantrag 1068/2018/1 wird damit für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.08.2026.

Punkt 84 **Entsiegelungsmaßnahmen in der Innenstadt**
hier: Neubrunnenstraße
Vorlage: 1149/2026

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt nimmt zur Kenntnis, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie sowie der Ausschuss für Mobilität empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die dargestellten Entsiegelungsmaßnahmen in der Neubrunnenstraße und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und Umsetzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.07.2026.

Punkt 85 **15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.Dezember 2024**
Vorlage: 0827/2026

Die vorberatenden Gremien empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die als Anlage beigefügte 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024, zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2026.

Punkt 86 **Übertragung der öffentlichen Abfallbehältnisse auf die Landeshauptstadt Mainz und die Zuordnung der Aufgabe zum Eigenbetrieb Stadtreinigung (EBS)**
Vorlage: 1123/2026

Der Werksausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen,

1. vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen (KAW) die öffentlichen Abfallbehältnisse zum 01.01.2027 auf die Landeshauptstadt Mainz zu übertragen,
2. die Aufgabe der Bewirtschaftung, Unterhaltung und Leerung der öffentlichen Abfallbehältnisse dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz (EBS) zuzuordnen,
3. den EBS zu beauftragen, gemeinsam mit der KAW die organisatorischen, vermögensrechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Aufgabenübergang zu schaffen sowie die Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation der Straßenreinigung 2027 vorzubereiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.07.2026.

Punkt 87 **Anpassung des Elternbeitrags zur Mitfinazierung der Essensversorgung an Ganztagsschulen**
Vorlage: 1272/2026

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Anpassung des Elternbeitrags zur Mitfinanzierung der Essensversorgung an staatlichen Mainzer Ganztagsschulen auf 4,76 Euro.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2026.

Punkt 88 **Namensgebung für die Grundschule Mainz-Mombach West**
hier: Umbenennung in "Grundschule Am Lemmchen Mainz"
Vorlage: 1135/2026

Nach Anhörung des Ortsbeirates Mainz-Mombach und Vorberatung durch den Schulträgerausschuss beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, der Grundschule Mainz-Mombach West den Namen “Grundschule Am Lemmchen Mainz” zu verleihen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.07.2026.

Punkt 89 **Plakatierung im öffentlichen Straßenraum zur Bewerbung bzw. Ankündigung von Versammlungen i.S.d. Versammlungsrechts**
hier: Ergänzung der Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraums im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz (Plakatierungsrichtlinie)
Vorlage: 1212/2026

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Änderungsvorlage zur Änderung der Richtlinie zur Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraums im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Mainz vom 28.06.2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.08.2026.

Punkt 90 **Neues Gebührenverzeichnis des Stadtarchivs**
Vorlage: 1106/2026

Der Kulturausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich das neue Gebührenverzeichnis für das Stadtarchiv Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2026.

Punkt 91 **IEK 2026**
Vorbereitung Förderantrag: Priorisierung und Stadtumbaugebiet
hier:
• Beschluss zur Aufhebung des bisherigen Stadtumbaugebiets „Innenstadt Mainz“
• Beschluss zur Priorisierung der Projekte des IEK 2026
• Beschluss zur Festlegung des neuen Stadtumbaugebiets „Innenstadt Mainz“ (gem. § 171b Abs. 1 BauGB)
• Beschluss zur Beantragung der Aufnahme in ein Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung
• Beschluss zum prioritären Einstieg in die Planungsprozesse sowie zur Vorbereitung der Bürgerbeteiligung für das Projekt „Karmeliterplatz und Brückenplatz“
Vorlage: 1126/2026

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt, der Ausschuss für Mobilität, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ortsbeirat Mainz-Neustadt, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

1. die Aufhebung des bisherigen Stadtumbaugebiets „Innenstadt Mainz“ entsprechend der Abgrenzung in Anlage 3
2. die Prioritätenliste der Projekte des IEK 2026 (Anlage 1) einschließlich der Kostenschätzung (Anlage 2) zur Festlegung der im Rahmen eines Bund-Länder-Programms der Städtebauförderung geplanten Projekte und Maßnahmen.
3. die Festlegung des neuen Stadtumbaugebiets „Innenstadt Mainz“ gem. § 171b Abs. 1 BauGB entsprechend der Abgrenzung in Anlage 4
4. die Beantragung der Aufnahme in ein Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung
5. den prioritären Einstieg in Planungsprozesse sowie die Vorbereitung der Bürgerbeteiligung für das Projekt „Karmeliterplatz und Brückenplatz“

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.07.2026.

Punkt 92 **Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ (ehem. „Aktive Stadtzentren“) Förderzeitraum 2009 - 2025**
hier:
• Beschluss Abschlussbericht
• Beschluss der Einleitung der notwendigen Schritte für den Abschluss der Gesamtmaßnahme (Förderzeitraum 2009-2025)
Vorlage: 1121/2026

Der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Abschlussbericht zur Städtebauförderung im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (ehem. „Aktive Stadtzentren“) für den Förderzeitraum 2009 bis 2025 und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zum Abschluss der Gesamtmaßnahme des benannten Förderzeitraums einzuleiten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.07.2026.

Punkt 93 **Bauleitplanverfahren "Stadtkerntangente I. Bauabschnitt - Aufhebung (H 40/A)" (Satzungsbeschluss)**
Entwurf der Satzung "Stadtkerntangente I. Bauabschnitt - Aufhebung (H 40/A)" zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Stadtkerntangente I. Bauabschnitt (H 40)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a BauGB
Vorlage: 1156/2026

Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Satzung "Stadtkerntangente I. Bauabschnitt - Aufhebung (H 40/A)" zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Stadtkerntangente I. Bauabschnitt (H 40)",
3. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10a BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.07.2026.

Punkt 94 **Bauleitplanverfahren "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)" (Satzungsbeschluss)**
Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a BauGB
Vorlage: 1155/2026

Der Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.
3. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10a BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.07.2026

Punkt 95 **Bauleitplanverfahren "Ma 33" (Planstufe II)**
a) Änderung Nr. 52 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Kirchenpfad (Ma 33)";
hier: - Vorlage in Planstufe II
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Am Kirchenpfad (Ma 33)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1180/2026

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu den o.g. Bauleitplanverfahren:

zu b)
4. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,

zu a) + b)
5. die Vorlage in Planstufe II,
6. die Veröffentlichung im Internet, sowie die Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2026.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 96 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 96.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0005/2026

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien.

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 08)

Auf Vorschlag der Agentur für Arbeit wird als Nachfolger von Amira Ahmed

Tobias Olk

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Frauenbeauftragten der Stadt Mainz wird als Nachfolgerin von Felicitas Keßl

Kristin Eifinger

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtschülervertretung wird

Piet Awater

als beratendes Mitglied in das o.g. Gremium gewählt.

2. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 03)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion „Die FRAKTION“ wird als Nachfolgerin von StRM Maximilian Tandler

Claudia Kut

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Kathleen Herr

StRM Yvonne Wuttke

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Klimaschutzbeirat

(10 25 32)

Auf Vorschlag von MainzZero wird als Nachfolgerin von Hans-Georg Frischkorn

Ilka Reinisch

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Schulträgerausschuss

(10 25 12)

Auf Vorschlag der Elternschaft der Grundschulen werden als Nachfolgerinnen von

Candy Friauf

Bianca Feld und

Clarissa Wieland

als Stellvertreterinnen in das o. g. Gremium gewählt.

5. Haupt- und Personalausschuss

(10 25 07)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

Kathleen Herr

StRM Alper Kömür

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Mobilitätsausschuss

(10 25 04)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Erik Donner

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Mobilitätsbeirat

(10 25 51)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Erik Donner

Thomas Reeh

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Kersten Autze-Gutte

als Stellvertreterin in das o. g. Gremium gewählt.

8. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 02)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Yasmine Koch

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Ylva Dayan

StRM Erik Donner

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 11)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

Kathleen Herr

Nickolas Wenzel

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Kulturausschuss

(10 25 09)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Dr. Donya Gilan-Hahad

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Beirat für Migration und Integration

(10 25 27)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

StRM Yasmine Koch

StRM Dr. Donya Gilan-Hahad

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Zweckverband RNN

(10 25 47)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Erik Donner

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Kuratorium zur Vergabe des Gutenberg-Preises

(10 25 42)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Maike Hessedenz

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Kuratorium zur Vergabe der Gutenberg-Stipendien

(10 25 49)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Maike Hessedenz

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Jury zur Verleihung des Preises zur Förderung Mainzer bildender Künstler

(10 25 44)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Dr. Donya Gilan-Hahad

in das o. g. Gremium gewählt.

16. Jury für die Vergabe des Förderpreises der Stadt Mainz für eine kleinverlegerische Leistung (V.O. Stomps-Preis)

(10 25 43)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

StRM Dr. Donya Gilan-Hahad

in das o. g. Gremium gewählt.

17. Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

(10 25 40)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

Daniel Baldy

StRM Alper Kömür

in das o. g. Gremium gewählt.

18. Mitgliederversammlung der VHS

(10 25 38)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Yasmine Koch

in das o. g. Gremium gewählt.

19. Regionaltag Rheinhessen

(10 25 34)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Mareike von Jungenfeld

StRM Dr. Donya Gilan-Hahad

in das o. g. Gremium gewählt.

20. Zweckverband „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung

(10 25 48)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Robert Herr

StRM Yasmine Koch

in das o. g. Gremium gewählt.

21. Verbandsversammlung Zweckverband Rheinhessen-Sparkasse

(10 25)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

Kathleen Herr

StRM Yvonne Wuttke

in das o.g. Gremium berufen.

22. Aufsichtsrat Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH

(10 25)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

Mareike von Jungenfeld

StRM Alper Kömür

in das o.g. Gremium gewählt.

23. Aufsichtsrat Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH

(10 25)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von

StRM Yasmine Koch

StRM Dr. Donya Gilan-Hahad

in den Aufsichtsrat der MAW entsandt.

24. Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

(10 25)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Ylva Dayan

StRM Alper Kömür

in das o.g. Gremium gewählt.

25. Beirat PMG Parken in Mainz GmbH

(10 25)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Erik Donner

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in den Beirat der PMG entsandt.

26. Aufsichtsrat Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

(10 25)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Erik Donner

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in den Aufsichtsrat der MVG vorgeschlagen.

In der Sitzung wird die Vorlage durch die SPD-Fraktion mündlich ergänzt und benennt für alle Gremien Frau Dr. Gilan-Hahad, Frau Yvonne Wuttke und Herr Lennart Lüdtke als Vertreter.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.07.2026.

Punkt 96.2 Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 1466/2026

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen:

Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Frau Kathleen Herr

Frau Yasmine Koch

in den Aufsichtsrat der ZBM entsandt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.09.2026.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Gez. Nino Haase	gez. Verena Köbel
.....	**.....**
Vorsitz	**Schriftführung**